

Pressemitteilung – Mai 2009

Abdruck honorarfrei

Fortschritt in schwierigen Zeiten

Funkwerktag in Dabendorf: Dank neuer Produktkonzepte, Ausweitung der Vertriebswege und der Erschließung neuer Märkte schaut der Automobilzulieferer mit Produktion in Deutschland optimistisch in die Zukunft

Dabendorf/Berlin, 11. Mai 2009 . Trotz trüber Konjunktur herrscht in Dabendorf Zuversicht. Mit Hightechentwicklung „Made in Germany“, neuen Vertriebskonzepten sowie einer Ausweitung der Märkte will die Funkwerk Dabendorf GmbH die Autokrise meistern. Um seine Partner von der Strategie zu überzeugen, lud der Brandenburger Zubehörspezialist seine Distributoren, Händler, Entwicklungspartner und Vertreter der Automobilhersteller zum Funkwerktag am 11. Mai nach Dabendorf und Berlin. „In wirtschaftlich schweren Zeiten entwickeln wir uns technisch weiter und gehen neue Wege im Vertrieb“, sagte Geschäftsführer Lutz Pfister hier vor Journalisten.

Funkwerk Dabendorf ist darauf spezialisiert, mobile Kommunikationsgeräte und Unterhaltungskomponenten in Fahrzeuge zu integrieren. Das Unternehmen lud seine Vertriebs- und Kooperationspartner in die Produktion nach Dabendorf ein und stellte neue Produktkonzepte und Vertriebsstrategien vor. Bei Führungen durch die Fertigung informierten sich die Gäste über den Qualitätsstandard und die Innovationskraft von Funkwerk Dabendorf. Die Geschäftsführer Lutz Pfister (Kaufmännisch) und Matthias Lydike (Entwicklung) präsentierten den Teilnehmern dabei die jüngsten Ergebnisse aus der Dabendorfer Entwicklungsabteilung.

Produktkonzepte zur Konjunktur

Matthias Lydike berichtet von dem erfolgreichen Einsatz der Nachrüstprodukte als Zubehör für die Erstausrüstung: „Gemeinsam mit Automobilherstellern haben wir ein Konzept entwickelt, bei dem sich die Freisprechfunktion komplett in das Cockpit integrieren lässt. Auf Basis der Bluetooth-Freisprechanlage Ego für das Nachrüstgeschäft wird die Einrichtung optisch als Bestandteil des Interieurs wahrgenommen und über herstellereigene Bedienteile gesteuert.“ Damit erhalten auch Käufer von Fahrzeugen im unteren Preissegment ein Maximum an Klangqualität und Bedienkomfort beim Freisprechen. Mit diesem Konzept konnte Funkwerk Dabendorf bereits neue Aufträge von der Toyota Deutschland GmbH und der Mercedes Benz Accessories GmbH verbuchen. Eine positive Nachfrage von führenden Automobilherstellern erfährt auch ein W-Lan-Router als automotivfähiger W-LAN-UMTS Router für den Internetzugang im Fahrzeug.

Europäisches Nachrüstgeschäft im Visier

Eine weitere Neuerung aus Dabendorf ist ein Festeinbautelefon mit großem Display, großer Tastatur und Freisprecheinrichtung, das gerade in die Serienproduktion geht. Auch für dieses Produkt gebe es bereits einen Kunden aus dem Ausland, für den Funkwerk Dabendorf in Serie produziert. Gerade das Ausland bietet für das Brandenburger Unternehmen neue Potenziale. „In vielen europäischen Ländern sind unsere Technologien noch unbekannt. Mit den neuen Lösungen für Nachrüstung und Erstausrüstung wollen wir in Zukunft gezielt die internationalen Märkte bearbeiten und hier wachsen“, sagte Pfister. In diesem Zusammenhang gab der Geschäftsführer bekannt, dass Funkwerk Dabendorf als Vertriebspartner in wichtigen Märkten wie dem Vereinigten Königreich, Italien und Frankreich führende Distributoren gewinnen konnte, wie zum Beispiel Dibiotanta Srl in Italien, Recall in Tschechien, GCC in den Niederlanden und Hama im Kernmarkt Deutschland. Als Entwicklungspartner und Distributoren konnten in Deutschland Audiotechnik Dietz und in Österreich fms Datenfunk gewonnen werden. Vertreter der neuen Vertriebspartner nutzten die Gelegenheit, das Unternehmen am Funkwerktag vor Ort kennen zu lernen.

Auch für Flottenbetreiber bietet Funkwerk Dabendorf Distributionspartnern und Unternehmen weitere Optionen. Mit der Umfirmierung des Tochterunternehmens Euro Telematik AG in Funkwerk eurotelematik GmbH demonstriert die Gruppe ihre gesammelte Kompetenz für professionelle Kommunikationssystemen für Fahrzeuge. Die Funkwerk eurotelematik GmbH mit Sitz in Ulm kam mit dem Flottensteuerungs-Portal „easyfleet“ einen wichtigen Schritt im Wachstumsmarkt Telematik voran. Ein neues Tarifmodell erlaubt es vielen kleinen und mittleren Unternehmen, in schwierigen Zeiten die Effizienz ihrer Fuhrparks zu verbessern.

Internet über Funklösungen

Auf Basis der Hochfrequenzverstärkertechnik (Compenser) kreiert Funkwerk Dabendorf zurzeit weitere Produktkonzepte, die ihre Zielgruppe außerhalb der Automobilindustrie finden. Mit einem UMTS Compenser können in Regionen oder Räumen, in denen Breitbandzugänge noch nicht flächendeckend in ausreichender Qualität verfügbar sind, Lücken in den Internetverbindungen überbrückt werden. „Mit der Ausweitung der Compensertechnologie bleiben wir unseren Kernkompetenzen treu, können die Lösung aber für andere Anwendungen nutzbar machen. Dies reduziert langfristig auch die Abhängigkeit von der Automobilindustrie“, sagt Pfister. Aufgrund der rückgängigen Produktion bei führenden Automobilherstellern sank der Umsatz des Geschäftsfeldes Automotive Communication im Jahr 2008 auf 49,5 Mio. Euro (Vorjahr 57,0 Mio. Euro). Mit einer Offensive an Aktivitäten will der mittelständische Hersteller das schwierige Jahr 2009 bestehen. Dafür musste auch Personal abgebaut werden. „Dies betrifft nicht Vertrieb und Entwicklung, hier geben wir weiter Gas“, so Lutz Pfister auf dem Funkwerktag.

Neuheiten von Funkwerk Dabendorf im Überblick:

- Universelles Konzept für Handyspezifische Lösungen der Audio 2000 und Ego-Linie

- „Ego Uni“: Universalhalter für Mobiltelefone als Bedienteil für den Einsatz in alle Fahrzeugtypen. Das Bedienteil integriert sich optisch ins Interieur.
- Lenkradanbindung der Ego Flash und Ego Look in der Nachrüstung: die Freisprechanlagen lassen sich über die Lenkradtasten des Fahrzeugs steuern. Bereits verfügbar für VW Passat 3c. Geplant unter anderem für VW Golf V und Golf VI. Touran, Tiguan, EOS, Scirocco, Skoda Octavia und Skoda Superb.
- Neuer universaler Ladehalter für die Ego Produktfamilie: Aktivcradle mit Antennenanschluss und Ladefunktion
- Neue Halteschalen der Produktlinien Audio 2000 und Ego für Mobiltelefone von Nokia und Sony Ericsson, verfügbar noch in diesem Quartal
- Softwareupdate 9.0 für die Ego-Produktfamilie mit Multipoint-Technologie: Diese ermöglicht die parallele Bedienung zweier Mobiltelefone, zum Beispiel Privat- und Diensthandy.
- Relaunch der Webseite: www.fwd-online.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Funkwerk Dabendorf GmbH
Märkische Straße
D-15806 Dabendorf
Katharina Göldner
Telefon: 03377 316 288
E-Mail: katharina.goeldner@fwd-online.de

Public Relations v. Hoyningen-Huene
Heimhuder Strasse 79
20148 Hamburg
Simone Brett
Telefon: 040 4162 0815
Fax: 040 41 62 08 22
E-Mail: sb@prvhh.de